Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Warndtgebietes (Teil II)*

von Karl-Heinz BESTLE

Für die fachliche und freundschaftliche Beratung sei an dieser Stelle Herrn W. SCHMIDT-KOEHL gedankt. Aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit folgen Systematik und Nomenklatur dieses Beitrages dem Monographischen Katalog Die Großschmetterlinge des Saarlandes von W. SCHMIDT-KOEHL (Teil 1, 1977). Im Hinblick auf die in jüngster Zeit erfolgten Änderungen systematischer und nomenklatorischer Art wird auf LERAUT (1980) verwiesen.

II. Spinner und Schwärmer

Familie: Nolidae

77. *Nola c. cuculatella* (L.) — 1 ♂ und 2 ♀♀ Lf.20.7.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

78. *Roeselia t. togatulalis* (HBN.) — 1 ♂ Lf. 13.8.1962 und 1 ♀ Lf. 22.7. 1963, Karlsbrunn, leg. et in coll. F. HÜTTEN.

79. *Roeselia a. albula* (D.& S.) — erscheint ab Anfang Juli regelmäßig am Licht. Belegdatum: 1 ♂ 10.7.1975, Großrosseln, leg et in coll. mea.

80. *Celama c. centonalis* (HBN.) — ab Anfang Juli nicht selten. Belegstükke in coll. mea und W. SCHMIDT-KOEHL. 2 ♂♂ und 2 ♀♀ Lf. 11. u. 20.7.1974, Großrosseln, Oberes Mühlental. Der Verfasser hält es für möglich, daß die Art im Saarland auch an anderen Orten vorkommt, da sie sehr leicht mit *Roeselia a. albula* (D.& S.) verwechselt werden kann.(s. FORSTER & WOHLFAHRT 1960).

Familie: Lymantriidae

81. *Dasychira p. pudibunda* (L.) — am Licht ab Mitte Mai häufig. Die f. *concolor* STAUDINGER kommt in allen Übergängen vor.

82. *Orgyia a. antiqua* (L.) — 1 ♀ Tf. 29.7.1969, leg. et in coll. mea.

83. *Arctornis l. l-nigrum* (MUELLER) — die ♂♂ ab Mitte Juni in Anzahl am Licht, ♀♀ wurden vom Verfasser im Untersuchungsgebiet am Licht noch nie beobachtet.

---

* s. auch (Teil I) I. Tagfalter (Diurna).- Faun.-flor. Notiz. Saarl. 9.Jg.(197 (3-4): 32-37

84. *Leucoma s. salicis* (L.) scheint im Untersuchungsgebiet viel seltener als die vorgenannte Art vorzukommen. Bisher 1 ♂ Lf. 28.6.1974, Großrosseln, Oberes Mühlental.

85. *Lymantria m. monacha* (L.) 1 ♂ Lf. 14.8.1974, Großrosseln (f. *eremita* OCHSENHEIMER) und 1 ♀ e.l. 16.6.1976 - 10.7.1976, leg. et in coll. mea. Die Raupe wurde an einer Roteiche am Sportplatz Großrosseln gefunden. Weiteres Suchen blieb erfolglos.

86. *Euproctis ch. chrysorrhoea* (L.) 1 ♀ Lf. 8.7.1976, Großrosseln, Oberes Mühlental, bisher der einzige Fundort.

Familie: Arctiidae

87. *Eilema d. deplana* (ESPER) Anfang Juli am Licht nicht selten. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 16.7.1975, Großrosseln.

88. *Eilema c. complana* (L.) Anfang Juni bis Ende Juli häufig am Licht. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 20.7.1974, Großrosseln.

89. *Eilema l. lurideola* (ZINCKEN) Flugzeit und Häufigkeit wie bei der vorigen Art. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 8.7.1975, Großrosseln.

90. *Eilema s. sororcula* (HFN.) im Mai recht häufig am Licht. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 10.5.1975, Großrosseln.

91. *Lithosia q. quadra* (L.) bisher erst ein Fund: 1 ♀ Lf. 19.7.1975, Großrosseln.

92. *Thumata s. senex* (HBN.) im Untersuchungsgebiet erst zweimal nachgewiesen: 1 ♂ Lf. 27.7.1962, Karlsbrunn, leg. et in coll F.HÜTTEN. Die Sammlung befindet sich seit dem Tode von F. HÜTTEN in der Ev. Grundschule Karlsbrunn. 1 ♀ Lf. 8.7.1976, leg. et in coll. mea.

93. *Cybosia m. mesomella* (L.) im Juni und Juli nicht selten am Licht. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 14.7.1974, Großrosseln.

94. *Miltochrista m. miniata* (FORSTER) im Untersuchungsgebiet erst zweimal nachgewiesen: 2 ♂♂ Lf. 8.7.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

95. *Atolmis r. rubricollis* (L.) erscheint im Untersuchungsgebiet einzeln am Licht. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 16.7.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

96. *Phragmatobia f. fuliginosa* (L.) fliegt in 2 Generationen. 2 Belegdaten: gen. vern.: 1 ♂ Lf. 28.5.1971, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

97. *Parasemia p. plantagines* (L.) Der Verfasser fand am 30.6.1974 1 ♀, mit dem eine erfolgreiche Nachzucht

durchgeführt werden konnte. Die ersten Falter schlüpften bereits im August, darunter 6 ♀♀ der f. *lutea* TUTT, aber mit gelbem statt rotem Abdomen. Belegstücke in coll. W. SCHMIDT-KOEHL und in coll. mea.
Von der f. *hospita* (D.& S.) sind dem Verfasser aus dem Untersuchungsgebiet folgende Daten bekannt: 1 ♂ 17.6.1970, Ludweiler, leg. et in coll. H. SEYER, Saarbrücken, und 2 ♂♂ 14. und 16.6.1970, Emmersweiler, leg. et in coll. R. SUMMKELLER, Völklingen.

98. *Spilosoma l. lubricipeda* (L.) erscheint regelmäßig am Licht. Die schwarze Punktzeichnung ist bei den einzelnen Individuen sehr unterschiedlich. Belegdaten: 1 ♂ Lf. 28.5.1969 und 1 ♀ Lf. 14.6.1969, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

99. *Spilosoma l. lutea* (HFN.) Vorkommen und Häufigkeit wie bei der vorhergehenden Art. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 30.6.1972.

100. *Spilosoma u. urticae* (ESP.) bisher erst 2 Belegstücke: 1 ♂ Lf. 26.6.1972 und 1 ♀ Lf. 14.6.1975, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

101. *Diaphora m. mendica* (CLERCK) ab Mitte April bis Anfang Juni nicht selten. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 26.4.1969, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

102. *Rhyparia p. purpurata* (L.) im Untersuchungsgebiet sind dem Verfasser folgende Fundorte bekannt: Emmersweiler, Karlsbrunn, Velsen u. Großrosseln. Belegdatum: 1 ♂ Lf. 6.6.1976, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

103. *Diacrisia s. sannio* (L.) in 2 Generationen nicht selten. gen. vern.: 1 ♂ Lf. 30.6.1972, Großrosseln; gen. aest.: 1 ♂ Lf. 20.8.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea. Die ♀♀ sind in feuchten Wiesen am Tag leicht aufzuscheuchen und zu fangen.

104. *Arctia c. caja* (L.) ab Anfang Juli im Untersuchungsgebiet nicht selten. Belegstücke in Anzahl in coll. mea. Individuelle Formen wurden bisher im Untersuchungsgebiet nicht beobachtet.

105. *Callimorpha d. dominula* (L.) Häufigkeit jahrweise schwankend. 1976 sehr häufig bei Ludweiler festgestellt. 6 ♂♂ und 1 ♀ Tf. 2. und 3.7.1976, Ludweiler, leg. et in coll. mea, davon 1 ♀ in coll. W. SCHMIDT-KOEHL.
Pro Beobachtungstag konnte der Verfasser 10 bis 15 Falter feststellen; außerdem wurden auf der Straße von

Dorf im Warndt nach Ludweiler ca. die gleiche Anzahl an Faltern gezählt, die von Autos überfahren worden waren, da die Art nur kurze Strecken im Flatterflug zurücklegt und sich dann gleich wieder niedersetzt.

106. *Euplagia q. quadripunctaria* PODA) R. SUMMKELLER fand diese Art im Untersuchungsgebiet: 2 ♂♂ Tf. 15.6.1976, Dorf im Warndt. Außerdem 1 ♂ Tf. 24.7.1981, Sproßmannsquelle, nahe Dorf im Warndt, leg. et in coll. mea.

107. *Tyria j. jacobaeae* (L.) Mitte Mai stellenweise sehr häufig. Die gelbschwarze Raupe oft massenhaft an Jakobskraut in Großrosseln, Oberes Mühlental.

Familie: Notodontidae

108. *Phalera b. bucephala* (L.) ab Mitte Mai bis Ende Juli nicht selten.

109. *Cerura vinula minax* (HBN.) ab Ende April in Großrosseln nicht selten am Licht.

110. *Harpyia furcula fuscinula* (HBN.) im Untersuchungsgebiet von Mitte Mai bis Anfang Juli nicht selten.

111. *Stauropus fagi* (L.) fliegt im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen. Belegdaten: gen. vern.: 1 ♂ Lf. 15.4.1974; gen. aest.: 1 ♂ Lf. 13.8.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

112. *Peridea a. anceps* (GOEZE) im Untersuchungsgebiet einer der häufigsten Zahnspinner. Hauptflugzeit Mai.

113. *Notodonta d. dromedarius* (L.) in 2 Generationen, nicht selten.

114. *Notodonta t. tritophus* (ESP.) bisher erst ein Belegstück: 1 ♂ Lf. 18.7.1976, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

115. *Drymonia dodonaea trimacula* (ESP.) Anfang Mai häufig am Licht.

116. *Drymonia r. ruficornis* (HFN.) erscheint im Gebiet schon Mitte April am Licht. Die Art ist nicht selten.

117. *Drymonia melagona* (BKH.) fliegt in 2 Generationen. Nach Beobachtungen des Verfassers scheint die gen. aest. zahlreicher als die gen. vern. aufzutreten.

118. *Hybocampa m. milhauseri* (F.) im Untersuchungsgebiet erscheint eine zweite Geration Mitte Juli, die im Habitus und auch farblich deutlich von der gen. vern. zu unterscheiden ist. Das vorhandene Material reicht aber für eine dedaillierte Beschreibung noch nicht aus. Belege: 2 ♂♂ Lf. 18. u. 19. 7.1976 und 1 ♀ Lf. 19.7.1976, Großrosseln, leg. et in coll. mea (vid. W. SCHMIDT-KOEHL).

119. *Pheosia tremula* (CLERCK) im Warndtgebiet in zwei Generationen: gen. vern. Anfang Mai bis Mitte Juni; gen. aest. ab Anfang August.

120. *Pheosia g. gnoma* (F.) in zwei Generationen. Flugzeit wie bei der vorigen Art.

121. *Pterostoma p. palpinum* (L.) in zwei Generationen nicht selten; gen. vern. etwa ab Mitte Mai; gen. aest. Anfang Juli. Verdunkelte ♂♂ kommen in beiden Generationen vor.

122. *Ptilodon capucina* (L.) in zwei Generationen; gen. vern. ab Mitte Mai; gen. aest. ab Anfang Juli. Die f. *giraffina* HBN. der ♂♂ kommt in beiden Generationen vor.

123. *Ptilodontella c. cucullina* (D.& S.) die Art fliegt im Warndt von Anfang Mai bis Mitte August. Die Augustfalter sind deutlich heller als die Frühjahrstiere. Ob es sich hier um eine zweite Generation handelt, kann anhand der bisherigen Beobachtungen und des relativ geringen Belegmaterials nocht nicht endgültig gesagt werden.

124. *Leucodonta bicoloria* (D.& S.) bisher erst 1 ♂ Lf. 12.5.1974, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

125. *Eliogmodonta z. ziczac* (L.) im Gebiet in zwei Generationen; gen. vern.: 1 ♂ Lf. 15.5.1975, Großrosseln; gen. aest.: 1 ♂ Lf. 9.8.1969, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

126. *Odontosia c. carmelita* (ESP.) 1 ♂ Lf. 16.5.1980, Großrosseln, leg. et in coll. mea. Bisher einziges Belegstück von dort.

127. *Gluphisia crenata vertunea* DERENNE in zwei Generationen; gen. vern.: Ende April bis Ende Juni; gen. aest.: Anfang Juli bis Ende August.

128. *Clostera c. curtula* (L.) Flugzeit der beiden Generationen wie bei der vorigen Art.

129. *Clostera p. pigra* (HFN.) im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen. Zwei Belegdaten: gen. vern.: 1 ♂ Lf. 3.5.1973, Großrosseln; gen. aest.: 1 ♂ Lf. 20.8.1974, Großrosseln.

Familie: Zygaenidae

130. *Zygaena carniolica modesta* BURGEFF sehr selten im Gebiet.

131. *Zygaena viciae melilota* ESP. an den Flugstellen im Juli nicht selten.

132. *Zygaena filipendulae pseudopulchrior* REISS im Untersuchungsgebiet weit verbreitet und nicht selten. Die f. *confluens* DZ. existiert in allen Übergangsformen.

133. *Zygaena t. trifolii* ESPER — im Juni und Juli auf feuchten Wiesen häufig bis sehr häufig.

134. *Zygaena l. lonicerae* SCHEVEN — Flugzeit wie bei der vorigen Art. Vorkommen stets am Waldrand oder auf Waldwiesen.

135. *Procris g. globulariae* (HBN.) — im Untersuchungsgebiet nicht selten, die Falter können auch am Licht beobachtet werden. Beleg: 1 ♂ Lf. 8.7. 1975, Großrosseln.

136. *Procris heuseri* REICHL — im Untersuchungsgebiet ab Anfang Mai bis Ende Juni an den Flugstellen (feuchte Wiesen) nicht selten.

Familie: Limacodidae

137. *Apoda a. avenella* (L.) — im Juni/Juli nicht selten am Licht. Die ♂♂ sind in der Grundfarbe variabel.

Familie: Sphingidae

138. *Acherantia atropos* (L.) — 1 ♂ ex Klarenthal, August 1973 durch freundliche Vermittlung von L.HAYO in coll. mea. Letzter dem Verfasser bekannter Fund im Warndt: 1 ♂ Ende Juli 1965, Emmersweiler, leg. et in coll. R. SUMMKELLER, Völklingen.

139. *Agrius convolvuli* (L.) — 1 ♀ 5.9.? Großrosseln, von einer Schülerin der Hauptschule in Großrosseln gefunden und dem Verfasser überlassen. Weitere Belege aus Emmersweiler in coll. R. SUMMKELLER.

140. *Sphinx l. ligustri* L. — R. SUMMKELLER fand 1970 Raupen in Dorf im Warndt, die Falter schlüpften Anfang Juni, davon 1 ♀ 4.6.1970 in coll. mea.

141. *Hyloicus p. pinastri* (L.) — Mitte Mai bis Ende Juli zahlreich am Licht. Die Art ist im Zeichnungsmuster der Vorderflügel recht variabel.

142. *Mimas t. tiliae* (L.) — die Art ist im Untersuchungsgebiet weit verbreitet und kommt zum Licht, wo sie sich im Gegensatz zur vorigen Art recht ruhig verhält. Fundorte: Großrosseln, Emmersweiler und Völklingen.

143. *Smerinthus o. ocellata* (L.) — im Untersuchungsgebiet verbreitet. Die Raupe kann gelegentlich an Apfelbäumen gefunden werden.

144. *Laothoe p. populi* (L.) — die Art ist hinsichtlich der Färbung sehr variabel und scheint nach Beobachtungen des Verfassers in zwei Generationen im Gebiet zu fliegen; spätestes Datum: 1 ♀ Lf. 8.8.1976, Großrosseln.

145. *Hemaris t. tityus* (L.) die Art wurde bei Emmersweiler festgestellt, 1 ♀ Tf. 8.-10.6.1971, leg. et in coll. R. SUMMKELLER.

146. *Hemaris f. fuciformis* (L.) die Art kommt im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen vor. Fundorte: Großrosseln, Emmersweiler, Karlsbrunn und Ludweiler.

147. *Macroglossum stellatarum* (L.) im Untersuchungsgebiet wird die Art, je nach Einflug aus dem Süden, mehr oder weniger zahlreich an Blüten beobachtet. Der Verfasser fand auf dem Gelände der Völklinger Hütte 1 ♂ am 20.11.1969 an einer Mauer sitzend, das vor Kälte erstarrt war, aber noch lebte; in coll. mea.

148. *Hyles e. euphorbiae* (L.) letztes Belegdatum im Warndt: 1 ♀ Lf. Ende Juli 1973, Emmersweiler, leg. et in coll. R. SUMMKELLER.

149. *Deilephila e. elpenor* (L.) im Untersuchungsgebiet einer der häufigsten Schwärmer. Eine vom Verfasser am 29.8.1970 eingetragene Raupe ergab am 14.2.1971 1 ♂, das aufgrund der Behaarung des Thorax und Abdomens sowie der Zeichnung und Farbe der Hinterflügel als Freilandhybrid zwischen *D. elpenor* (L.) und *D. porcellus* (L.) angesehen werden muß, det. K.-H. BESTLE, vid. W. SCHMIDT-KOEHL.

150. *Deilephila p. porcellus* (L.) ab Ende April bis Ende August im Untersuchungsgebiet nicht selten. Frühester Fund: 1 ♂ Lf. 28.4.1973, Großrosseln.

Familie: Thyatiridae

151. *Thyatira b. batis* (L.) erscheint im Gebiet Anfang Juni am Licht, aber immer einzeln.

152. *Habrosyne p. pyritoides* (HFN.) im Untersuchungsgebiet in einer Generation von Anfang Juni bis Ende August.

153. *Tethea o. or* (D.& S.) im Untersuchungsgebiet in 2 Generationen, nicht selten. Der Verfasser ist aufgrund des von ihm gesammelten Materials und der Exemplare, die sich in der "Landessammlung Saarland" W. SCHMIDT-KOEHL befinden, der Ansicht, daß der Status der ssp. *nigrescens* WERNY, 1966 nicht berechtigt ist. Begründung: in coll. W. SCHMIDT-KOEHL 1 ♂ Lf. 4.7.1957, leg. Dr. E. DIEHL, Fundort Jägersburg, 1 ♂ Lf. 27.7.1974

und 1 ♂ Lf. 18.7.1976, Großrossel, leg. et in coll. mea gehören einwandfrei der Nominatform an. Desweiteren ergab eine Überprüfung der 5 Exemplare von *Tethea ocularis octogesima* HBN., die sich in der Landessammlung befinden, daß alle 5 Tiere zu *Tethea or* (D.& S.) gehören; det. W. SCHMIDT-KOEHL u. K.-H. BESTLE. Die dunklen Falter von *Tethea or* (D.& S.) müssen daher der f. *albingensis* WARN. zugeordnet werden (s. FORSTER & WOHLFAHRT 1960: 123).

154. *Tetheella f. fluctuosa* (HBN.) Hauptflugzeit im Gebiet ist Juli.

155. *Ochropacha d. duplaris* (L.) der Verfasser ist der Ansicht, daß die Art im Gebiet in 2 Generationen vorkommt. Die Belegexemplare ab Anfang August sind im Habitus deutlich kleiner und in der Zeichnung sehr variabel.

156. *Polyploca f. flavicornis* (L.) im Untersuchungsgebiet ab April bis Mai am Licht. Spätestes Datum: 1 ♂ Lf. 15.5. 1975, Großrosseln.

Familie: Drepanidae

157. *Drepana f. falcataria* (L.) im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen, nicht selten.

158. *Drepana lacertinaria lacertula* (D.& S.) im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen weit verbreitet. Flugzeit Anfang Mai bis Ende August.

159. *Drepana b. binaria* (HFN.) wie *D. falcataria* (L.) im Warndtgebiet nicht selten.

160. *Drepana c. cultraria* F. Vorkommen im Untersuchungsgebiet wie bei der vorigen Art.

161. *Cilix g. glaucata* SCOPOLI im Untersuchungsgebiet nicht selten, wobei die gen. aest. an Individuenzahl die gen. aest. deutlich übertrifft.

Familie: Lemoniidae

162. *Lemonia dumi* (L.) R. SUMMKELLER konnte die Art erstmals für das Gebiet bei Emmersweiler nachweisen: 2 ♂♂ Tf. 15.-22.10.1968, leg. et in coll. R. SUMMKELLER, vid. K.-H. BESTLE.

Familie: Attacidae

163. *Saturnia p. pyri* (D.& S.) bisher im Gebiet ein Fund: 1 ♀ aus aus Karlsbrunn, leg. et in coll. F. HÜTTEN.

164. *Eudia p. pavonia* (L.) ab Ende April nicht selten am Licht; die ♂♂ erscheinen jedoch am Licht selten.

165. *Aglia t. tau* (L.) Im Untersuchungsgebiet sind die ♂♂ im Buchenwald ab Mitte April nicht selten, die ♀♀ kommen zum Licht.

Familie: Lasiocampidae

166. *Malacosoma neustrium* (L.) im Untersuchungsgebiet nicht so zahlreich wie die folgende Art anzutreffen.

167. *Malacosoma castrensis* (L.) erscheint ab Mitte Juni bis Ende Juli zahlreich am Licht. Die ♂♂ sind farblich sehr variabel.

168. *Trichiura c. crataegi* (L.) im Untersuchungsgebiet sehr selten.

169. *Poecilocampa p. populi* (L.) der Verfasser konnte am Licht am 14.11. 1976 3 ♂♂ und 1 ♀ in Großrosseln, Oberes Mühlental, fangen.

170. *Lasiocampa q. quercus* (L.) im Gebiet lokal verbreitet. 1 ♂ Tf. 15.7.1980, Großrosseln im Kohlenwald, leg. et in coll. mea.

171. *Pachygastria t. trifolii* (D.& S.) im Juli bis August im Untersuchungsgebiet nicht selten.

172. *Macrothylacia r. rubi* (L.) im Mai und Juli kommen beide Geschlechter im Untersuchungsgebiet in Anzahl ans Licht. Im Herbst kann man die Raupen sehr häufig finden; sie sind aber meistens parasitiert.

173. *Philudoria p. potatoria* (L.) bisher im Warndt ein Beleg: 1 ♂ Lf. 14.7.1976, Großrosseln, leg. et in coll. mea.

174. *Gastropacha quercifolia* (L.) die Art wurde 1970 und 1971 im Juli bei St. Nikolaus und Emmersweiler von R. SUMMKELLER gefunden.

175. *Dendrolimus p. pini* (L.) F. HÜTTEN fing die Art im Mai 1960 in Anzahl, 2 ♂♂ und 3 ♀♀. Die Falter datieren vom 14.-19.5.1960, Karlsbrunn. Weitere Fundorte sind dem Verfasser nicht bekannt.

Familie: Psychidae

176. *Canephore unicolor* (HFN.) Säcke in Anzahl in coll. mea. Fundorte: Ludweiler, Lauterbach und Großrosseln.

177. *Sterrhopterix fusca* (HAW.) im Untersuchungsgebiet nicht selten, die ♂♂ kommen zum Licht.

178. *Epichnopterix plumella pulla* (ESP.) im Untersuchungsgebiet verbreitet und nicht selten.

179. *Psyche crassiorella* (BRUAND) ab April findet man die Säcke im Untersuchungsgebiet in Anzahl.

180. *Psyche casta* (PALLAS) im Mai findet man die Säcke an den Flugstellen im Mischwald in Anzahl an Baumstämmen in etwa 60 cm Höhe.

181. *Bacotia sepium* (SPEYER) der Verfasser fand am 16.4.1974 in Großrosseln nahe dem Sportplatz an Fichtenstämmen in ca. 60 cm Höhe 4 Säcke dieser auch für das gesamte Saarland neuen Art, die am 24. und 26.6. 1974 2 ♂♂ und 2 ♀♀ ergaben (s. SCHMIDT-KOEHL 1977: 197).

182. *Taleporia tubulosa* (RETZIUS) im Untersuchungsgebiet weit verbreitet; Fundorte: Lauterbach, Dorf im Wandt und Großrosseln.

183. *Solenobia triquitella* (HBN.) der Verfasser fand am 25.4.1973 in seinem Garten in Großrosseln, Oberes Mühlental, 1 ♀ am Sack sitzend; es ist anzunehmen, daß es sich hier um die parthenogenetische Form handelt.

Familie: Sesiidae

184. *Sesia apiformis* (CLERCK) Fundorte im Untersuchungsgebiet: Emmersweiler und Großrosseln. Belegdatum: 1 ♀ 26.6.1970 Emmersweiler, leg. et in coll. R. SUMMKELLER, vid. K.-H. BESTLE.

185. *Bembecia scopigera* (SCOPOLI) 1 ♂ Tf. 10.6.1976, Großrosseln, leg. et in coll. mea, det. W. SCHMIDT-KOEHL.

Familie: Cossidae

186. *Cossus c. cossus* (L.) die ♂♂ erscheinen im Untersuchungsgebiet vereinzelt am Licht.

187. *Zeuzera pyrina* (L.) nach Beobachtungen des Verfassers unterliegt die Häufigkeit dieser Art jährlichen Schwankungen. Im Juli 1975 konnten in Großrosseln am Licht pro Leuchtabend bis zu 10 ♂♂ festgestellt werden.

Familie: Hepialidae

188. *Hepialus humuli* (L.) im Juni und Juli im Untersuchungsgebiet verbreitet.

189. *Hepialus sylvina* (L.) die Art ist häufiger als die vorgenannte. Die Falter haben eine große Variationsbreite.

190. *Hepialus lupulina* (L.) scheint im Untersuchungsgebiet in zwei Generationen vorzukommen. Spätester Fund: 1 ♂ Lf. 9.9.1972, Gelände der Völklinger Hütte; der Falter war ganz frisch.

191. *Hepialis hecta* (L.) lokal ab Mitte Mai bis Ende Juni. Der Falter fliegt in der Dämmerung in pendelndem Flug an mit Wurmfarn bestandenen Waldrändern. Im Untersuchungsgebiet wurde die Art bisher im Kohlenwald,

Großrosseln und im nahen Frankreich, in L' Hôpital/Spittel (Dép. Moselle) nachgewiesen.

Familie: Dilobidae

192. *Diloba caeruleocephala* (L.) im Untersuchungsgebiet ein Nachweis: 1 ♀ Lf. 9.10.1960, Karlsbrunn, leg. et in coll. F. HÜTTEN.

Literatur

FORSTER, W. & TH. WOHLFAHRT (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band 3, Spinner und Schwärmer.- Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart.

LERAUT, P. (1980): Liste systématique des Lépidoptéres de France, Belgique et Corse. - Supplément à Alexanor et au Bull. Soc. Ent. de France, Paris.

SCHMIDT-KOEHL, W. (1977): Die Groß-Schmetterlinge des Saarlandes (Insecta, Lepidoptera), Monographischer Katalog. - Abh. Arb. Gem. tier- u. pfl. geogr. Heimatforsch. Saarl., 7.

Anschrift des Verfassers:

K.-H. BESTLE
Warndtstr. 74

D-6624 Großrosseln

Schriftleitung: Dr. Harald SCHREIBER

Verlag: Eigenverlag der DELATTINIA, Fachrichtung Biogeographie, Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken 11

Druckerei: Offsetdruckerei Chr. Eschl, Beethovenstraße 5, 6683 Spiesen-Elversberg

Preis: DM 3,00

Mitgliedsbeiträge können auf das Konto 2550 bei der Kreissparkasse Saarbrücken eingezahlt werden.

Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung ausfüllen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Faunistisch-floristische Notizen aus dem Saarland

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 15_1984

Autor(en)/Author(s): Bestle Karl-Heinz

Artikel/Article: Beitrag zur Macrolepidopterenfauna des Warndtgebietes (Teil II) 240-250